

Von in aus seiner Knechtung und Joch
Der rühret man sie mit Stelmey genoch
Das ander thier das ist ein sau
Die trift zu kaimen ackerpan
gibt auch kein milch noch kein wolle
Und bald sie vort dem der poffen
So gibt sie prattig rühret und spilt
in Milch und poffen gurey sticht
Und schmelt das kraner mit wey paffen
Dawit man schmeit die hingring vollen

3
Ein Araf ist das die hier um leben
Din milch schmeit her und wolle geben
nach dem der gibt es sticht und fitt
Din darme zu den sauren kott
Und dein gepain zu wasser stalen
Wer wirt das tierer ungen pofalen

Ein wolle so ist das wird thiere
Varnot wirt und stilt mit pofiere
Din leben lang ist er ein stalt
sticht und lort das dein kaim genad
sticht er in summer oder winter
Wirt sticht und pain dem Stelmey schmeit

Wirt ein der der auch luptig seyt
Daxoy dem nam sticht auf wirt
Das er nicht ungen was dein lebtag
Daxalt ist in mit leben mag
Es ist ein wolle auf in dem der
nichts ungen poy wirtgen und poy ger
Wen man die loben nach dein stoben
Wirt im leben das lob erwirt

Anno datus 1541

Am 25 tag September

Am vossenthen haws sachtgen
Ein gute zott lort

Das die
mit
A w
Dn
man
Ein
Ein
durch
Wirt
Die
Der
Der
A
Der
Das
mess
Jo
Den
Am
pis
Jo
pis
gest
st
st
pis
Dale
B
W